

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle stehen vor der Aufgabe, neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in unseren Schulen und in der Gesellschaft willkommen zu heißen, sie zu integrieren und ihnen Perspektiven aufzuzeigen.

In der Debatte um Flucht und Geflüchtete wird immer wieder auf „unsere“ Werte verwiesen, manchmal auch in nicht sachlicher Art und Weise. In Zeiten des Umbruchs, der Krisen, des internationalen Terrorismus und zunehmender politischer Gewalt von Rechts bedarf es verbindlicher Orientierungen. Der Ordner „Wertebildung“ bietet Materialien und Hilfestellungen zur Diskussion von grundlegenden Fragestellungen, zum Beispiel in den Bereichen Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Gleichberechtigung.

Fragen zu „unseren Werten“ und Fragen zur Begründung von Normen und Werten stellen sich immer wieder neu. Die aktuellen Herausforderungen im Zuge der Zuwanderung von Menschen aus Krisengebieten bieten Anlass und Gelegenheit, erneut ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es um grundlegende Fragen: Was ist uns wichtig? Wie wollen wir leben? Welche Werte und Regelungen müssen beachtet werden? Es geht darum, Vielfalt zu leben und zugleich Regeln für den menschlichen Umgang miteinander zu vereinbaren und durchzusetzen. Das gilt für Lehrende und für Lernende in der Schule, es gilt für hier geborene und zugewanderte Menschen gleichermaßen.

Wer die kommende Generation auf die Zukunft vorbereiten will, bedarf fachlicher Grundlagen und ethischer Prinzipien für Bildung und Erziehung. Im Grundsatz geht es um politische Bildung und um Persönlichkeitsentwicklung. Dazu gehören: Klarheit über das, was jedem Einzelnen, jeder Einzelnen wichtig ist; Bereitschaft, auf andere zuzugehen und ihnen zuzuhören; Dialog, um die eigene Position zu prüfen und gemeinsam Ideen zur Gestaltung des Zusammenlebens zu entwickeln; Anerkennung von Gesetzen und Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben; friedliche Konfliktlösung und Mut, Grenzüberschreitungen entgegen zu stehen.

Die vorliegenden Materialien des Ordners „Wertebildung“ geben Anregungen, über Werte und Normen ins Gespräch zu kommen – mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülerinnen und Schülern. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Materialien in Ihren Schulen nutzen. Über Rückmeldungen freuen wir uns.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die diese Materialien erstellt haben, insbesondere bei Mara Sommerhoff und Christoph Berens, die diese Aufgabe kompetent gelöst haben.



Prof. Dr. Josef Keuffer
März 2016